

# Dargah Hazrat Inayat Khan Hope Project Newsletter

Text der englischen Fassung: Samiur Rahman und Elisabeth Henschel  
Edition: Heiko Schrader

Juli 2024

Nr. 46

## Schwerer Wasserschaden im Hope Project

Am frühen Freitagmorgen, dem 28. Juni, wurden große Teile Delhis von enormen Regenfällen heimgesucht, die zu schweren Überschwemmungen in Nizamuddin Basti und anderen Teilen der Stadt führten. Innerhalb von 30 Minuten wurde das gesamte Untergeschoss des Hope-Projekts, in dem der größte Teil der Berufsbildungseinheiten von Hope, das Finanzbüro und die Bibliothek untergebracht sind, bis zur Decke und ins Erdgeschoss des Gebäudes überflutet. Glücklicherweise befanden sich aufgrund der frühen Morgenstunde (etwa 5 Uhr) keine Kinder im Untergeschoss. Die wenigen Mitarbeiter, die zu diesem Zeitpunkt ihren Dienst angetreten hatten, eilten nach unten und versuchten, wichtige Dateien unserer Buchführung zu retten - ohne Erfolg, denn es war zu gefährlich. Für die Ausrüstung einschließlich aller PC im Computerlabor, aller Maschinen in der Textilwerkstatt, aller Geräte der Schönheitspflege, aller Bücher der Bibliothek und des Mobiliars kam jede Hilfe zu spät.

Die erste vorsichtige Schätzung für die Ausrüstung und die Beseitigung der Schäden am Gebäude wird auf etwa 40.000 US-Dollar geschätzt. Nach dem ersten Schock haben wir das Wasser abgepumpt und den Keller gereinigt. Nun haben wir erste Experten hinzugezogen, um die Grundmauern zu überprüfen. Wir hoffen, dass wir den Schulbetrieb so bald wie möglich wieder aufnehmen können, damit unsere Schüler keine Lücke in ihrem Bildungsprozess erleiden. Wir haben jedoch beschlossen, die Schulferien um eine weitere Woche zu verlängern und benötigen dringend jede Hilfe.

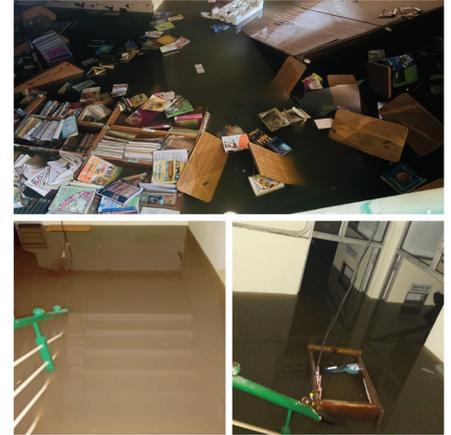


Foto: Überflutung des Untergeschosses

## Die Schwerpunkte unserer Arbeit im letzten halben Jahr

Unsere engagiertes Team, leidenschaftliche Freiwillige und großzügige Unterstützer haben unermüdlich daran gearbeitet, dass wir Qualitätsarbeit liefern. Das Vertrauen in unsere Vision ist die treibende Kraft hinter unseren Bemühungen, den Menschen in unserem sozialen Umfeld zu helfen. Wir danken Euch für Eure Unterstützung.

Nach monatelanger harter Arbeit und Hingabe hat unser Team die Webseite aktualisiert, die unseren Auftrag, unsere Werte und unsere Arbeit besser widerspiegelt. Sie bietet Zugang zu aktuellen Informationen über unsere Projekte, Erfolgsgeschichten und die Möglichkeiten, sich zu engagieren und wurde entlang dem Aufbau der deutschen Website gestaltet. In unserer Kinderkrippe und der Vorschule haben wir uns weiterhin um die Kleinsten in unserer Nachbarschaft gekümmert. Sprache ist nicht mehr das Kernproblem. Die Kinder in der Kinderkrippe können jetzt sowohl Hindi als auch Englisch verstehen. Und obwohl die meisten Kinder in der Vorschule die erste Generation von Schülern sind, haben ihre Eltern bereits einen größeren Respekt vor den Vorteilen der Schulbildung.

Unser Englischkurs ist so erfolgreich, dass durchschnittlich 24 Teilnehmer jede Klasse besuchen, und der ursprünglich geplante Kurzzeitkurs wurde auf ein Jahr verlängert. Die ehrenamtliche Lehrerin hat den Lehrplan erfolgreich erweitert. Das Hope Project veranstaltete im Januar seine jährliche Ausstellung. Die Schüler, Lehrer, Auszubildenden und Mitarbeiter aller unserer Programme beteiligten sich mit ihren innovativen Ideen zum Thema Umwelt; mit Kunsthandwerk, Modellen und Schaubildern. Die Ausstellung



Foto: Englischkurs im nun zerstörten Computerlabor

wurde von Dr. Philipp Ackermann, dem deutschen Botschafter in Indien, eingeweiht. Die Umweltmodelle waren wunderbar kreativ und machten deutlich, wie wichtig der Schutz unseres Planeten ist. (Forts.)

## Die Schwerpunkte unserer Arbeit im letzten halben Jahr (Forts.)

Zu den Besuchern gehörten Eltern, Bewohner der Nachbarschaft und Mitglieder ähnlicher Einrichtungen, die die Bemühungen und die beeindruckende Kreativität zu schätzen wussten. Vierzehn Schüler der Deutschen Botschaftsschule und der Hope's Non-Formal School nahmen kürzlich an einem einzigartigen kulturellen Austauschprogramm teil. Die teilnehmenden Lehrer und Schüler besuchten unseren Kids in Nature Standort in Swaimadhopur, Rajasthan, die sich im Bau befindet. Sie beschäftigten sich mit der Planung zukünftiger Aktivitäten, pflanzten Bäume und stellten sogar 3D-Modelle unter Umweltgesichtspunkten her.

Wir motivieren unsere jungen Erwachsenen weiterhin zu einer höheren Ausbildung. In den letzten sechs Monaten haben acht SchülerInnen den Common University Entrance Test für die Zulassung zu Grundstudiengängen abgelegt. Das Hope Project unterstützt sie als Studenten akademisch und finanziell. Wir glauben, dass dies ihnen langfristig den Weg zu sozio-ökonomischer Stabilität ebnet wird.

## Sufiyan: eine Karriere durch Hope

Sufiyan hat schon immer von einem besseren Leben für sich und seine fünfköpfige Familie geträumt, und sein Lernprozess war mit vielen Herausforderungen verbunden. Dies ist seine Geschichte: Während des Lock-Down zur Covid Zeit schloss sich Sufiyan dem Jugendforum an und machte sich zur Aufgabe, das Bewusstsein und das Wissen über die Pandemie und die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu fördern. Als die sozialen Kontakte wieder sicherer wurden, nahm Sufiyan sofort an unseren Computerkursen teil und tauchte in die Welt der Computerkenntnisse ein. Er lernte die Grundlagen, wie z. B. effiziente Tastatureingabe, und beschäftigte sich dann mit MS Office, wobei er schnell zum Excel-Kurs für Fortgeschrittene überging und dessen Feinheiten lernte zu beherrschen. Während Sufiyan seine Excel-Kenntnisse verfeinerte, erhielt er auch Unterstützung und Anleitung von Hope. Aufbauend auf seine Kenntnisse zielte er auf eine Karriere in der Finanzbranche. Er begann, sich bei Buchhaltungsfirmen in der ganzen Stadt zu bewerben. Schließlich zahlte sich seine Hartnäckigkeit aus, als er das Vorstellungsgespräch bei einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Bravour meisterte und eine Stelle als Praktikant mit einem Stipendium von 5000 Rupien erhielt. Durch seine harte Arbeit und sein Engagement hat er nicht nur sein eigenes Leben verändert, sondern wurde auch zu einer Inspiration für andere in der Gemeinschaft. Heute wächst Sufiyan in seiner Rolle in der Buchhaltungsfirma und wurde vom Praktikanten als Angestellter übernommen. Derzeit verdient er 20.000 Rupien im Monat.

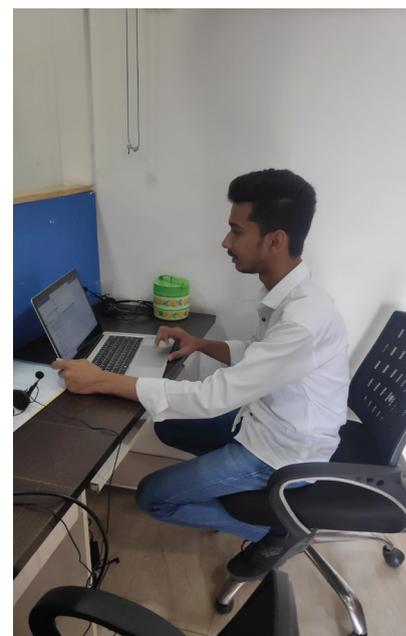


Foto: Sufiyan

Gleichzeitig macht er seinen Abschluss an der Universität Delhi und kann mit dem verdienten Geld seine Studiengebühren bezahlen. Seine Geschichte erinnert daran, dass mit Fleiß, Entschlossenheit und den richtigen Chancen alles möglich ist.

### SPENDENANGELEGENHEITEN

Bitte überweisen Sie Ihre Spenden an eins der europäischen Konten.  
Absender nicht vergessen!

| LAND                      | EMPFÄNGER  | KONTONR. [BANKLEITZAHL]  |
|---------------------------|--|--|
| Deutschland International | Verein Lebenshilfe Indien                        | Volksbank Bielefeld – Gütersloh e.G.<br>IBAN DE25478601251444730500<br>BIC GENODEM1GTL |
| Österreich                | Indienhilfe                                      | IBAN AT13 1400 0036 1016 7658  |
| Schweiz                   | Förderverein "Hope Projekt"                      | Raiffeisenbank Laufen-Thierstein,<br>4242 Laufen,<br>CH64 8080 8003 2400 2855 1        |
| Niederlande               | Stichting Hazrat Inayat Khan Dargah Hope Project | IBAN NL36TRIO0212484001<br>BIC TRIONL2U<br>Kennwort „Hope Projekt“                     |

Hazrat.Inayat Khan Foundation

Beirat und Berater: Pir Zia Inayat Khan, Carmen Hussain, Richard Cuadra, Koninika Ray, Ashok Kumar, Rita Paul Mathew, Ambassador Fabian Kalarickal, Heiko Schrader

### KONTAKTDATEN

Für dem deutschen bzw. schweizer Steuerrecht unterliegende Spender sind Spenden auf die entsprechenden Vereinskonten steuerlich absetzbar.

Spendenbescheinigungen erfolgen am Jahresende!

Spendenangelegenheiten in Deutschland:  
Inge Karima Hofmann, Küsterfeld 28, 33813 Oerlinghausen,  
Tel.: 05202-83547  
inge-m-hofmann@web.de

Spendenangelegenheiten Schweiz:  
Rolf Alabor, Hauptstrasse 1, CH-5013 Niedergösgen  
hope-projekt@alabor.ch

Hope Project Indien: info@hopeprojectindia.in  
Facebook: <https://www.facebook.com/HopeProjectIndia>

Deutscher Trägerverein

„Lebenshilfe für notleidende Menschen in Indien (Basti Programm) e.V.“  
c/o Heiko Schrader, Saarbrücker Str. 16, 33613 Bielefeld  
Tel.: 0521-8949919 email: heikoschr@googlemail.com

Dargah Hazrat Inayat Khan Hope Project  
Initiiert durch Pir Vilayat Khan 1976

<http://www.hopeprojectindia.in>  
[info@hopeprojectindia.in](mailto:info@hopeprojectindia.in)